

VIOLINE

# Mirijam Contzen

→ [mirijamcontzen.com](https://mirijamcontzen.com)



**„Die Contzen ist einfach fantastisch. Sie hat einen so selbstverständlichen Zugriff auf die Musik. Sie ist brilliant, glasklar, grosser Ton, eine leichte Hand. Traumhaft schön.“**

*Deutschlandfunk, 01.04.2020*

Mirijam Contzen wird von der internationalen Musikwelt als Solistin, Kammermusikerin, Festivalleiterin und Professorin für Violine hochgeschätzt. In ihrem Spiel vereinen sich Grandezza und höchste technische Meisterschaft zu faszinierend ausgefeilten Werkbetrachtungen. Ihr unverkennbarer Klang und ihre einzigartige musikalische Ausdruckskraft zeugen von tiefer interpretatorischer Individualität.

Im Januar 2020 veröffentlichte sie bei Sony Classical die Aufnahme der beiden Violinkonzerte von Franz Clement mit dem WDR Sinfonieorchester unter der Leitung von Reinhard Goebel. Beim 2. Violinkonzert handelt es sich um eine Weltersteinspielung. Franz Clement war der Widmungsträger von Beethovens Violinkonzert, das dieser als Reaktion auf Clements 1. Violinkonzert komponierte. Das Album wurde mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik (Bestenliste 02/2020) sowie mit dem OPUS Klassik als „Konzerteinspielung des Jahres“ ausgezeichnet.

In der Saison 2021/22 erschien im Rahmen der Reihe „New Mozarts“ bei Sony Classical erstmals seit 1965 wieder eine Einspielung des einst W. A. Mozart zugeschriebenen Violinkonzerts Es-Dur KV 365 mit dem Mozarteumorchester Salzburg unter der Leitung von Reinhard Goebel. In der Saison 2025/26 tritt Mirijam Contzen unter anderem mit der Neuen Philharmonie Westfalen, dem Philharmonischen Orchester Kiel und dem Kammerorchester Graubünden auf.

Seit Beginn ihrer Konzerttätigkeit engagiert sich Mirijam Contzen für die Aufführung unbekannter Werke. So spielte sie mit dem Orchestre de la Suisse Romande das Violinkonzert *Et derrière toi marchent les étoiles* von Nicolas Bolens ein. Für ihre mit dem Echo Preis 2001 ausgezeichnete Debüt-CD wählte sie selten gespielte Werke von Hubay, Ferrara und Geszler.

Auf ihrer CD-Einspielung mit dem Pianisten Tobias Bredohl stellte sie des Komponisten Stefan Heucke Werken von Hindemith gegenüber. Ihre langjährige, intensive Zusammenarbeit mit Reinhard Goebel spiegelt ihr ausgeprägtes Interesse an vergessenem Repertoire wider – etwa den Violinkonzerten von Franz Clement, Thomas Linley und Franz Lamotte, für die sie sich seither mit grosser Begeisterung einsetzt.

Sie gastierte weltweit bei führenden Orchestern, darunter u. a. beim Gewandhausorchester Leipzig, hr-Sinfonieorchester, Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken, Philharmonische Staatsorchester Hamburg, Israel Chamber Orchestra, BBC Philharmonic Orchestra, Orchestre de la Suisse Romande, City of Birmingham Symphony Orchestra sowie Sydney Symphony Orchestra.

---

**VIOLINE | Mirijam Contzen**

Dabei arbeitete sie mit namhaften Dirigenten wie Iván Fischer, Gianandrea Noseda, Reinhard Goebel, Vladimir Fedosejev, Leif Segerstam, Lothar Zagrosek, Raphael Frühbeck de Burgos, Christopher Hogwood, Eliahu Inbal, Tomas Netopil, Michael Sanderling, Mario Venzago und Gabriel Feltz.

Ihre Passion für die Kammermusik führte sie zudem zu gemeinsamen Projekten mit renommierten Künstlern wie Emmanuel Ax, Joshua Bell, Mischa Maisky, Clemens Hagen, Herbert Schuch, Bernd Glemser, Tobias Bredohl und Giovanni Guzzo.

2016 wurde Mirijam Contzen als Professorin für Violine an die Universität der Künste Berlin berufen. Ein besonderes Anliegen ist ihr dabei die Förderung junger geigerischer Ausnahmetalente, der Einsatz für die Ausbildung von Musikpädagog:innen und das Interesse für Bildungsprozesse in der Gesellschaft.

Stand: Juli 2025

Wir überarbeiten unsere Biografien regelmässig. Bitte verwenden Sie kein älteres Material.